

Messe „Planen & Bauen“ lockt nicht nur Energiesparer

Schon das zweite Mal haben Einbrecher jetzt versucht, in ihr Haus einzudringen. „Zum Glück hat es nicht geklappt, weil wir uns gut geschützt haben“, meint die Frau. „Trotzdem ist das Gefühl unerträglich und macht Angst“, ergänzt sie. Deshalb steuert sie mit ihrem Ehemann zielstrebig auf den Stand der Polizei auf der Messe „Planen & Bauen“ in der Kamener Stadthalle zu.



Regelrecht bedrängt war Detlev Kratzke am Stand der Kreispolizeibehörde zum Thema Einbruchschutz.

Hier weiß Detlev Kratzke von der Kreispolizeibehörde Unna kaum, wie er die vielen Anfragen beantworten soll. Ist die eigene Haustür sicher vor ungeliebten Gästen, wie sieht es mit Fenstern und Terrassentüren aus? „Die Haustür lässt sich effektiv nachrüsten“, erläutert Detlev Kratzke einem älteren Ehepaar. Er hält eine kompakte Zusatzsicherung in den Händen, die der Tür nur eine spaltbreite Öffnung erlaubt – ideal als Schutz gegen Trickbetrüger. Am anderen Ende des Tisches braucht er nur einen gezielten Handgriff, um ein handelsübliches Fenster aufzubrechen. Ein winziger Beschlag ist in der einbruchsicheren Variante nachgerüstet. Detlev Kratzke zeigt, wie sehr sich hier jeder Einbrecher abmühen muss.

Energiesparen ist das Thema



Kleine Wunderwerke auf

neuestem technischen Stand
sind
Miniblockheizkraftwerke.

Derweil summen draußen in den mobilen Präsentationswagen kleine Wunderwerke vor sich hin. Winzig klein sind die Miniblockheizkraftwerke, die mit neuester Technologie aus Gas Wärme produzieren und nebenbei noch das ganze Einfamilienhaus mit 1 kw Strom versorgen. Energiesparen lautet hier das allgegenwärtige Motto. Ob mit Erdwärmepumpen oder Sollarkollektoren, Öl- und Gasbrennwertgeräten: „Die Menschen suchen nach energiesparenden Alternativen, weil die Kosten immer weiter steigen“, sind sich die Experten hier einig.



Häuser dämmen und
gleichzeitig Luft zum Atmen
lassen: Hier ist Chemie im
Spiel.

Nicht nur hier. In der Messehalle sind neue Dämmstoffe Thema. Hydrophobierte Wände, die kein Wasser aufnehmen, aber die Luft zirkulieren lassen. Die staatlichen Zuschüsse für die Dämmung von Häusern haben zu einer regelrechten Dämm-Welle geführt, die manchem am Ende Schimmel und anderes Ungemach im Gegenzug zu reduzierten Heizkosten beschert haben. An einem anderen Stand zeigen kleine Lametta-Fransen an einem dicken Rohr die kontrollierte Wohnungsbelüftung an – Wärmeaustausch inklusive. Für Häuser, die zu eifrig abgedichtet wurden. Energiesparen ist auch am Stand der Verbraucherberatung ein Dauerthema. „Im Januar kommen die Abrechnungen für Strom und Gas – das öffnet vielen die Augen“, weiß Ines Perschke von der Energieberatung. Die Basischecks für 10 Euro für den Verbrauch der Haushaltsgeräte oder die größeren Energieberatungen sind begehrt. Auch in der Umweltberatung stehen immer mehr Menschen Schlange, um ihren Geräten und umweltbewusstem Strom auf die Schliche zu kommen. Musterbaubeschreibungen, Baufinanzierung:

Die Informationsbroschüren gingen hier weg wie warme Semmel.



Begehrte waren auch die Informationen der Verbraucherzentrale rund um das Energiesparen.



Rohrreinigung als Live-Vorführung.

Ganz andere Bereiche deckt das neue „Homestaging“ ab. Kahlen Wohnungen und Häusern verleiht das Immobilienmarketing optisch hübsches Ambiente für die Besichtigung oder die Präsentation im Internet oder in Broschüren. „Die Idee gibt es in Amerika schon lange – wir sind Pioniere in Deutschland und stoßen auf großes Interesse“, erzählt die Fachfrau. Neue Förderrichtlinien, geänderte Gesetze: Der Überblick fällt schwer – auch bei der Rohrreinigung. Die war kürzlich noch bis zu einer vorgeschriebenen Frist für jeden privaten Hausbesitzer vorgeschrieben – inzwischen ist die Vorgabe wieder aufgehoben. Auch dafür lieferte die Messe „Planen & Bauen“ einmal mehr wertvolle Informationen.